



## Newsletter 2/2017

### Richtlinie zur Zusammenarbeit veröffentlicht

Agrar- und Umweltminister Jörg Vogel-sänger unterzeichnete am 27.02.2017 die Richtlinie für die Förderung der konzeptionellen Zusammenarbeit für eine markt- und standortangepasste Landbewirtschaftung (Teil A) sowie die Förderung der Zusammenarbeit für die Implementierung und Verbreitung einer ressourcen-, klimaschonenden und klimaresistenten Landnutzung sowie einer nachhaltigen Betriebsführung (Teil B). Diese Richtlinie trat zum 01.03.2017 in Kraft und gilt für Teil A bis zum 31. Dezember 2018 und für Teil B bis zum 31. Dezember 2020.

Informationen zu Teil A finden Sie unter <http://www.mlul.brandenburg.de/cms/detail.php/bb1.c.488644.de>

Informationen zu Teil B finden Sie unter <http://www.mlul.brandenburg.de/cms/detail.php/bb1.c.488636.de>

### ELER-Fotowettbewerb 2017

Der Europäische Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) hat einen Fotowettbewerb unter dem Motto „Starke Momente in Brandenburg“ ausgelobt. Alle, die gern fotografieren und in Berlin oder Brandenburg leben, sind aufgerufen, einen ganz besonderen Moment in einem Foto festzuhalten und sich damit am Wettbewerb zu beteiligen. Zahlreiche attraktive Geld- und Sachpreise warten auf die Sieger des Fotowettbewerbs – die besten 12 Motive werden prämiert. Einsendeschluss ist der 8. September 2017. Weitere Informationen finden Sie unter

<http://www.eler.brandenburg.de/sixcms/detail.php/785141>

### Konsultation über die Modernisierung und Vereinfachung der gemeinsamen Agrarpolitik (GAP)

Bis zum 2. Mai sind Landwirte, Bürger, Organisationen und alle anderen Interessierten aufgerufen, ihre Meinung zur Zukunft der europäischen Landwirtschaftspolitik zu äußern. Die Ergebnisse der öffentlichen Konsultation werden im Internet veröffentlicht und im Juli 2017 von Kommissar Hogan auf einer Konferenz in Brüssel vorgestellt.

Weitere Informationen finden Sie unter [https://ec.europa.eu/agriculture/consultations/cap-modernising/2017\\_de](https://ec.europa.eu/agriculture/consultations/cap-modernising/2017_de)

### EU-Kommissarin spricht sich gegen Strafen für Osteuropa aus

Immer wieder haben deutsche und österreichische Politiker die Kürzung der Finanzhilfen für die neue Förderphase post 2020 für osteuropäische EU-Staaten gefordert, die in der Flüchtlingskrise keine ausreichende Solidarität zeigen. Die EU-Regionalkommissarin Corina Crețu erteilte solchen Forderungen in einem Interview mit der FAZ eine klare Absage. Die EU dürfe die Strukturfonds nicht als Druckmittel missbrauchen.

Crețu sprach sich in dem Gespräch auch strikt dagegen aus, die Strukturfonds in der kommenden Finanzperiode auf die ärmeren Mitgliedstaaten zu fokussieren.

Lesen Sie den Artikel der FAZ hier: <http://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/wir>

[tschaftspolitik/eu-kommissarin-gegen-straefen-fuer-osteuropa-14939534.html](http://tschaftspolitik/eu-kommissarin-gegen-straefen-fuer-osteuropa-14939534.html)

---

## Neue Antragsrunde für die Brandenburger Sozialpartnerrichtlinie

Vom 27. März 2017 bis 20. April 2017 öffnet die Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB) das Antragsportal für die ESF-Förderrichtlinie "Brandenburger Sozialpartner" zu einer 2. Antragsrunde. Antragsberechtigt sind tariffähige Gewerkschaften und tariffähige Arbeitgeberverbände sowie sonstige Organisationsträger. Weitere Informationen finden Sie unter

<https://www.ilb.de/de/arbeitsfoerderung/foerderprogramme/brandenburger-sozialpartnerrichtlinie/index.html>

---

## Aufruf: "25 Jahre ESF in Brandenburg hat viele Gesichter!"

Das MASGF sucht Personen, deren berufliche Laufbahn durch den ESF verändert worden ist. Mit ein paar Sätzen dazu und einem Foto können Ihre Erfahrungen bis Jahresende im Newsletter BRANDAktuell präsentiert werden! Einsendeschluss ist der 20. November 2017. Bitte schicken Sie Ihren Beitrag und das Foto (bitte, nicht in die Datei einbinden, sondern als Extra-Datei z. B. als "jpg") an die E-Mail: [brandaktuell\[at\]ilb.de](mailto:brandaktuell[at]ilb.de).

---

## Neue Richtlinie des ESF in Brandenburg: Förderung der Kultur und der Kreativwirtschaft

Mit dem Förderprogramm unterstützt die ILB Projekte von Kultur- und Kreativunternehmen zur optimalen Nutzung der Potenziale, zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit und der Effizienz im Auftrag des Ministeriums für Wirtschaft und Energie und des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur. Für die Förderung von Projekten von Akteuren der Kultur und der Kreativwirtschaft

stehen bis 2020 insgesamt 2,5 Millionen Euro zur Verfügung.

Vom 12. April bis zum 10. Mai 2017 ist das Kundenportal der ILB zur Antragstellung geöffnet.

<http://www.mwe.brandenburg.de/sixcms/detail.php/bb1.c.491084.de>

Bereits im Vorfeld finden verschiedene Informationsangebote statt. Sie finden diese unter

<https://www.ilb.de/de/arbeitsfoerderung/foerderprogramme/foerderung-der-kultur-und-kreativwirtschaft/index.html#meldung-95554>

---

## Start der Richtlinie Sozialbetriebe

Mit der Richtlinie "Förderung von sozialpädagogischer Begleitung und fachlicher Anleitung zur Beschäftigung Langzeitarbeitsloser in Sozialbetrieben" fördert das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (MASGF) Sozialbetriebe als eine spezifische Form von Sozialunternehmen aus Mitteln des ESF.

Ab 27. März 2017 können Anträge für das Förderprogramm laufend gestellt werden. Es werden Personalkosten gefördert, um ehemalige Langzeitarbeitslose in Sozialbetrieben zu betreuen und anzuleiten.

<https://www.ilb.de/de/arbeitsfoerderung/foerderprogramme/sozialbetriebe/index.html#meldung-96449>

Am 13.03.2017 fand eine Informationsveranstaltung zur Richtlinie statt. Die Präsentationen der Referenten finden Sie unter den Downloads auf der Homepage der ZAB.

<https://www.zab-arbeit.de/de/Beratung/Integration-in-Arbeit/Beratung-zu-F%C3%B6rderprogrammen/Sozialbetriebe>

## **Bildungsscheck ab 1. April 2017 wieder möglich**

Die überarbeitete Richtlinie zur Förderung der beruflichen Weiterbildung im Land Brandenburg wurde wie geplant am 1. April 2017 mit geänderten Konditionen für Privatpersonen und Unternehmen in Kraft gesetzt. Eine Antragstellung für den Bildungsscheck Brandenburg ist damit wieder möglich.

[https://www.ilb.de/de/arbeitsfoerderung/foerderprogramme/foerderung\\_der\\_beruflichen\\_weiterbildung\\_im\\_land\\_brandenburg/index.html#meldung-96642](https://www.ilb.de/de/arbeitsfoerderung/foerderprogramme/foerderung_der_beruflichen_weiterbildung_im_land_brandenburg/index.html#meldung-96642)

## **Erster brandenburgisch-polnischer INTERREG-Preis vergeben**

Europaminister Stefan Ludwig hat am 13.03.2017 den ersten brandenburgisch-polnischen INTERREG-Preis für grenzübergreifende Zusammenarbeit vergeben. Neben dem Albert-Schweitzer-Familienwerk Brandenburg wurden die Euroregion Spree-Neiße-Bober, die Euroregion Pro-Europa-Viadrina sowie ein Tourismusprojekt der Stadt Nowa Sól ausgezeichnet. Die Projekte waren in der Förderperiode 2007-2013 durch Konzept und Umsetzung beispielgebend und richtungweisend.

## **Dritter und letzter Call für Interreg Europe geöffnet**

Seit dem 01. März ist der dritte und letzte Call des Interreg Europe-Programms geöffnet. Die Einreichungsfrist ist der 30. Juni 2017. Das Programm umfasst ein Gesamtbudget von 359 Millionen Euro und konzentriert sich auf die Themen Forschung und Entwicklung, Wettbewerbsfähigkeit von KMU, CO<sub>2</sub>-arme Wirtschaft und Umwelt und Nachhaltigkeit.

<http://www.interregeurope.eu/apply/>

## **Neues Arbeitsprogramm des Nachhaltigkeitsrates setzt auf gemeinsame Umsetzung der Agenda 2030**

Der Rat für Nachhaltige Entwicklung (RNE) hat in seiner ersten ordentlichen Sitzung am 08.02.2017 sein Arbeitsprogramm für die Mandatsperiode bis 2019 beschlossen. Die Agenda 2030 mit ihren Sustainable Development Goals (SDGs) und die Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie setzen den zentralen Rahmen für die Arbeit des Nachhaltigkeitsrates.

Politische Schwerpunktthemen sind u.a. die Digitalisierung und ihre Gestaltungsmöglichkeiten für die nachhaltige Entwicklung unserer Gesellschaft, die Finanzierung nachhaltiger Entwicklung (Green Finance) und die nachhaltige Entwicklung von Städten und Kommunen.

Das Arbeitsprogramm 2017-2019 finden Sie unter

<http://nachhaltigkeitsrat.de/der-rat/arbeitsprogramm/2017-2019/>

## **EU-Fraueninnovationspreis: Deutsche gewinnt dritten Preis**

Mit einer feierlichen Zeremonie im EU-Parlament wurde am 8. März der EU-Preis für Innovationsleistungen von Frauen (EU Prize for Women Innovators) verliehen. Die Biochemikerin Dr. Claudia Gärtner erhielt für ihre Idee eines diagnostischen "Labor im Chipformat" den dritten Preis nach der britisch-kroatischen Designerin Michela Magas ("Design Innovation Lab" Stromatolite) und der Schwedin Petra Wadström (Firma Solvatten).

<http://www.microfluidic-chipshop.com/index.php>



EUROPÄISCHE UNION  
Europäische Struktur-  
und Investitionsfonds

Das Projekt KBS*plus* wird aus Mitteln der Europäischen Union und des Landes Brandenburg gefördert



## Neuer Fonds für Breitband-Infrastruktur

Der Fonds soll die erste Investitionsplattform sein, mit der der Ausbau von Breitbandinfrastruktur im Rahmen des EFSI, des Kernstücks der Investitionsoffensive für Europa, gefördert wird. Mit dem Connecting-Europe-Breitbandfonds sollen zwischen 2017 und 2021 jährlich etwa sieben bis zwölf Breitbandprojekte durch Eigenkapital- und eigenkapitalähnliche Finanzierungen gefördert werden. Die Investitionen werden ein Volumen zwischen 1 Mio. EUR und 30 Mio. EUR haben und in Projekte fließen, deren Gesamtkosten bis zu 150 Mio. EUR betragen. Insgesamt wird erwartet, dass mit dem Fonds zwischen 1 Mrd. EUR und 1,7 Mrd. EUR an zusätzlichen Investitionen für den Breitbandausbau in unterversorgten Gebieten, in denen noch keine Netze mit sehr hoher Kapazität bestehen, mobilisiert werden. Bis 2021 soll der Fonds in zwanzig Ländern investiert haben.

[http://europa.eu/rapid/press-release\\_IP-16-4351\\_de.htm](http://europa.eu/rapid/press-release_IP-16-4351_de.htm)

## Lektüre

**Dokumentation der Fachtagung "Gleichstellung der Geschlechter, Antidiskriminierung und Ökologische Nachhaltigkeit - von der Strategie zur Praxis" am 21.02.2017**

[http://www.esf-  
querschnittsziele.de/agentur/fachtagung/](http://www.esf-querschnittsziele.de/agentur/fachtagung/)

**Kohärenzanalyse der Regionalen Entwicklungsstrategien 2014-2020 der lokalen Aktionsgruppen Brandenburgs** (Mai 2016)

[http://www.eler.brandenburg.de/media\\_fast/4055/Kohaerenzanalyse%20der%20RES,%20LEADER%20Brandenburg%202014-2020.pdf](http://www.eler.brandenburg.de/media_fast/4055/Kohaerenzanalyse%20der%20RES,%20LEADER%20Brandenburg%202014-2020.pdf)

**Globale Ansprüche, lokale Wirklichkeit** (März 2017)

Die neue Studie des Berlin-Instituts und der Wüstenrot Stiftung zeigt, wie unterschiedlich sich deutsche Kommunen für eine nachhaltige Entwicklung einsetzen.

[http://www.berlin-  
insti-  
tut.org/fileadmin/user\\_upload/Globale\\_A  
nsprue-  
che/Globale\\_Ansprueche\\_lokale\\_Wirklich  
keit.pdf](http://www.berlin-institut.org/fileadmin/user_upload/Globale_Ansprueche/Globale_Ansprueche_lokale_Wirklichkeit.pdf)

## Europäische Industrie 4.0 - Initiativen im Überblick

In der Industrie 4.0 verzahnt sich die Produktion mit modernster Informations- und Kommunikationstechnik. Treibende Kraft dieser Entwicklung ist die rasant zunehmende Digitalisierung von Wirtschaft und Gesellschaft. Eine Übersicht der Europäischen Kommission kommt auf mehr als 30 nationale Initiativen in Europa. Im Rahmen der sogenannten „Digitizing European Industry“-Initiative der Europäischen Kommission fand im Februar 2017 in Essen das erste sogenannte europäische „Stakeholder Forum“ statt.

[http://ec.europa.eu/information\\_society/  
newsroom/image/document/2016-  
16/overview\\_of\\_digitising\\_industry\\_with  
links\\_15202.pdf](http://ec.europa.eu/information_society/newsroom/image/document/2016-16/overview_of_digitising_industry_with_links_15202.pdf)

**European Structural and Investment FUNDS and European Fund for Strategic Investments complementarities - ENSURING COORDINATION, SYNERGIES AND COMPLEMENTARITY** (Februar 2016)

Die Broschüre bietet einen Überblick darüber, wie ESI-Fonds und EFSI auf der Projektebene oder über ein Finanzinstrument (z. B. Projektplattform) kombiniert werden können. Zusätzlich findet man darin Erfahrungsberichte, die auf konkreten Fällen basieren, und Rückmeldungen von Interessenträgern.

[http://ec.europa.eu/regional\\_policy/sour  
ces/thefunds/fin\\_inst/pdf/efsi\\_esif\\_comp  
\\_en.pdf](http://ec.europa.eu/regional_policy/sources/thefunds/fin_inst/pdf/efsi_esif_comp_en.pdf)



## Hinweis

- Die **Auftragsberatungsstelle Brandenburg e.V.** stellt zur **Unterstützung bei Vergabeverfahren** auf ihrer Internetseite u.a. einen Leitfaden Vergabe für private und öffentliche Auftraggeber im Rahmen von **ELER-Förderprojekten** zur Verfügung. Öffentliche und private ELER-Fördermittelpfänger erhalten von der Auftragsberatungsstelle kostenfrei persönliche Auskunft zu ihren konkreten Vergabevorhaben. Tel.: 030/3744607-0; Email [anja.theurer@abst-brandenburg.de](mailto:anja.theurer@abst-brandenburg.de); [marlen.franke@abst-brandenburg.de](mailto:marlen.franke@abst-brandenburg.de)
- Die **Enquete-Kommission** „Zukunft der ländlichen Regionen vor dem Hintergrund des demografischen Wandels“ (EK 6/1) des Brandenburger Landtags lädt die Bürgerinnen und Bürger herzlich dazu ein, Ideen, Anregungen, Fragen, aber auch Kritik jederzeit über das Dialogportal an die Kommission zu richten!  
<https://www.dialog.landtag.brandenburg.de/>

## Termine

**10.05.2017**

### Digitalisierungs-Dialog

Der Dialog bietet unter dem thematischen Fokus der „Produktion in Wertschöpfungs-systemen“ Einblicke und Diskussionsmöglichkeiten zu aktuellen digitalen Technologien und Lösungen.

10-14 Uhr in der Hochschule für nachhaltige Entwicklung, Eberswalde (HNEE)

**11.05.2017 ++ SAFE THE DATE++**

KBS*plus*-Workshop „**Der Beitrag der ESI-Fonds zur Internationalisierungsstrategie des Landes Brandenburg**“

10-13 Uhr im Haus der Wirtschaft in Potsdam, Großer Saal

**13.05.2017**

### „Europa in meiner Region“

Auch im Jahr 2017 finden Tage der offenen Türen statt, bei denen Interessierte Einblick in Projekte erhalten, die aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) und des Landes Brandenburg gefördert werden. Unter dem Motto „Europa in meiner Region“ laden dieses Jahr zahlreiche Projektträger ein in den Wissenschaftspark Golm.

**24.05.2017**

### ELER-Informationsveranstaltung

Die nächste Informationsveranstaltung zum ELER in Berlin und Brandenburg wird von 10-13 Uhr im Haus der Natur in Potsdam stattfinden.

**13.06.2017**

### Lenkungsgruppentreffen

Das Lenkungsgruppentreffen zur Vorbereitung der kommenden Sitzung des Gemeinsamen Begleitausschusses für die ESI-Fonds in Brandenburg wird am 13.06.2017 im Gewerkschaftshaus, Keitstr. 1+3 in 10787 Berlin ab 10 Uhr im Raum 4 stattfinden.

**02/2017 – 11/2018**

### „Business beyond Borders“ - Projekt zur Unterstützung der Internationalisierung von europäischen KMU und Clustern gestartet

Hier finden Sie ausgewählte Fach- und Leitmessen in den Zielmärkten:

<http://www.businessbeyondborders.info/events/>



EUROPÄISCHE UNION  
Europäische Struktur-  
und Investitionsfonds

Das Projekt KBS*plus* wird aus Mitteln der Europäischen Union und des Landes Brandenburg gefördert



**Impressum:**

Bente Schmiade  
KBS*plus*  
Keithstr. 1+3, 10787 Berlin  
Tel.: 030 21240-410;  
Fax: 030 21240-413  
E-Mail: [bente.schmiade@dgb.de](mailto:bente.schmiade@dgb.de)  
<http://kbsplus.dgb.de>